

Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen, Ausschuss für Kultur und Medien Magyarországi Németek Országos Önkormányzata Kulturális és Média Bizottság

Budapest II., Júlia u. 9 / Postanschrift: H-1537 Budapest, Pf. 348, Telefon: (36-1) 212-9151, Fax: (36-1) 212-9153 Sachbearbeiterin: Angelika Pfiszterer / Email: pfisztererangelika@ldu.hu

642-3/2019

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Medien am 20. September 2019 Ort: Hotel Hasik (8597 Döbrönte, Fő utca 4.) Zeit: 16:30 Uhr

Anwesende: Helmut Heil, Josef Manz, Johann Schuth sowie Monika Ambach, Angelika Pfiszterer

Manz: Ich begrüße die Anwesenden und stelle fest, dass der Ausschuss mit drei Mitgliedern beschlussfähig ist. Ihr habt die Einladung mit der Tagesordnung erhalten. Wer ist mit der zugeschickten Tagesordnung einverstanden?

→ Die Tagesordnung wird einstimmig, mit drei Ja-Stimmen, angenommen.

Beschluss des Ausschusses für Kultur und Medien 21/2019 (20.09.)

<u>Betreff:</u> Annahme der Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Medien vom 20. September 2019

Der Ausschuss für Kultur und Medien nimmt die Tagesordnung der Sitzung vom 20. September 2019 in der verschickten Form an.

Frist: sofort

Tagesordnung:

- 1. Annahme des Berichtes über die Tätigkeit des Ausschusses in der Legislaturperiode 2014-19
- 2. Informationen über die Lage der Neuen Zeitung
- 3. Auswahl der Solisten für die Landesgala 2020
- 4. Vorbereitungen für die Landesgala 2020
- 5. Sonstiges

1. Annahme des Berichtes über die Tätigkeit des Ausschusses in der Legislaturperiode 2014-19

Manz: Ihr habt den Tätigkeitsbericht vorab erhalten. Habt ihr Vorschläge, Ergänzungen? Wenn nicht, dann schlage ich vor, dass wir den Bericht über Tätigkeit des Ausschusses in der Legislaturperiode 2014-19 laut Vorlage annehmen. Wer ist damit einverstanden?

→ Abstimmung: einstimmig mit 3 Ja-Stimmen

Beschluss des Ausschusses für Kultur und Medien 22/2019 (20.09.)

Betreff: Annahme des Berichtes über die Tätigkeit des Ausschusses in der Legislaturperiode 2014-19

Der Ausschuss für Kultur und Medien nimmt den Bericht über die Tätigkeit des Ausschusses in der Legislaturperiode 2014-19 laut Vorlage an.

Verantwortlich: Ausschussvorsitzender Frist: sofort

2. Informationen über die Lage der Neuen Zeitung

Manz: Ich begrüße Herrn Johann Schuth und übergebe ihm das Wort.

Schuth: Ich bitte um Entschuldigung, ich hatte keine Zeit einen schriftlichen Bericht zu verfassen. Die Lage der Neuen Zeitung ist zur Zeit nicht so gut, wie ich es mir vorgestellt habe. Am 1. September verließ Gabriella Sós die NZ, es ist schade, da sie auf dem Weg zur guten Journalistin war. Erfreulich ist, dass wir nach dem Tod von Beate Dohndorf, die die NZ-Junior jahrzehntelang sehr gut betreut hat, mit Dorottya Bach, eine junge, begeisterte Redakteurin für die Aufgabe gewinnen konnten. Sie hat sehr gute Ideen, sie geht in die Schulen, in die Sommerlager, redet mit den Jugendlichen und nimmt die Initiativen, Vorschläge der Kinder auf. Ich habe schon gehört, dass die Kinder es wünschen, dass die NZ in der Schule abonniert wird. Zur 25. Geburtstag von NZ-Junior haben wir über 200 Einsendungen zum Thema "Geburtstagstorte" erhalten oder für die "Starklasse der Woche" sind auch über 80 Berichte gekommen. Für die Kinder ist es ein Erfolgserlebnis, dass sie ihr Foto in der Zeitung wiedersehen. Ich glaube, dass ist die richtige Richtung, Frau Bach macht das sehr gut. Ich versuche sie auch über ifa-Workshops weiterbilden zu lassen. Wir sind jetzt auf der Suche nach mindestens einem neuen Mitarbeiter. Ich habe mir überlegt, beim ifa einen Redakteur zu beantragen. Ein Muttersprachler wäre sehr hilfreich und wäre ein stabilisierender Faktor. Ich habe auch Christina Arnold gebeten, in dieser Übergangszeit mehr für die NZ zu schreiben.

Nach dem Tod von László Bajtai will sich Eva Mayer aus dem Stiftungsrat zurückziehen, sie hat vom Vorsitz des Kuratoriums abgedankt. Für Oktober möchten wir eine Sitzung einberufen. Auf Vorschlag von Ágota Hárs möchten wir Márta Juhász, von der Hochschule in Gran ins Kuratorium wählen. Für den Vorsitz sind wir im Gespräch mit Mónika Ambach, da die Zusammenarbeit zwischen dem Zentrum und der NZ ausgezeichnet ist. Ihre Wahl wäre auch daher vom Vorteil, da dann sowohl die Geschäftsführerin der Stiftung, Mónika Hucker und sie im selben Haus wären.

Die Auflage der Zeitung ist unverändert, 1200 Exemplare werden gedruckt, wir haben etwa 900 Abonnenten. Viele NSV-en abonnieren die NZ für die Kindergärten und Schulen. Wir sind mit dem Schulverein im Gespräch, die BUSCH-TROMMEL wieder einmal im Jahr herauszugeben. Das Problem ist, wie wir die 20 Seiten füllen können. Ich hoffe, das wird gehen. Vor Weihnachten könnten wir eine Beilage machen. Wenn wir den Deutschen Kalender fertig haben, kann ich mich darum kümmern. Der DK erscheint in einer Auflage von 3500 zu unverändertem Preis.

Manz: Was ist mit der staatlichen Unterstützung?

Schuth: Von der 20 %-en Erhöhung der staatlichen Unterstützung für die Minderheitenmedien haben wir nichts abgekriegt, die 9 Millionen Ft wurden in der Kasse der LdU einbehalten. Ich weiß, dass da wichtige Projekte laufen, aber wir könnten wenigstens gefragt werden, ob wir etwas brauchen oder nicht. Wir bekommen genauso viel Geld wie letztes Jahr, 44 Millionen Ft. Die

Institutionen haben eine 10 %-ige Erhöhung erhalten. Wir müssen über diese Summe noch Gespräche führen. Wir haben ca. 5 Millionen Ft durch Bewerbungen bekommen, durch den Verkauf der Publikationen und der Anzeigen haben wir etwa 10 Millionen Ft Einnahmen.

Manz: Wie viele Festangestellte hat die Zeitung?

Schuth: Außer mir sind da Mónika Hucker, ein Umbruchredakteur, eine muttersprachliche Lektorin, die Rentnerin ist und Dorottya Bach. Wir könnten zwei neue Mitarbeiter anstellen. Wir haben noch einige, die zuarbeiten, wie z. B. Christina Arnold. Diese arbeiten auf Honorarbasis.

Mónika Ambach ist angekommen.

→ Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

3. Auswahl der Solisten für die Landesgala 2020

Pfiszterer: Mir wurde nur eine Bewerbung zugeschickt, das Hajoscher Akkordeontrio. Wollen wir uns die Aufnahme anhören?

Heil: Ich kenne sie.

Schuth: Sie schauen interessant aus.

Manz: Aber musikalisch sind sie nicht gut. Sie haben überall großen Erfolg in ihrer Hajoscher Tracht und ihren Instrumenten.

Heil: Wenn wir ihnen sagen, was sie spielen sollten, wird es vielleicht klappen. Das Problem ist, dass sie nicht zweimal das Gleiche spielen können. Das habe ich gesehen, als wir Aufnahmen mit ihnen gemacht haben. Sie spielen ein bißchen falsch. Sie sind eher eine Kuriosität, deshalb haben wir sie aufgenommen. Auf der einen Seite muss man froh sein, dass es diese Leute gibt, auf der anderen Seite muss man keine großen Erwartungen haben.

Manz: Ich habe mit Robert Hahner von der Mohatscher Musikschule gesprochen und er wäre bereit mit seinen Schülern ein klassisches Stück bei der Gala zu spielen.

Heil: Die sind in Ordnung, sie sollten ein 4-5-minütiges Stück spielen.

Schuth: Ist das ein Orchester?

Heil: Nein, einige junge Talente, 5-6 Musiker.

Manz: Sie werden bei der Übergabe der Schachtel in Baja spielen, da aber ungarndeutsche Stücke. Wir haben für Freitag 14 Uhr keine andere Kapelle gefunden. Der Lehrpfad wird erst im Frühjahr übergeben.

Pfiszterer: Noch eine Kapelle hat sich bei mir gemeldet, die Klani Hupf aus Werischwar, die aber zu sechst wären. Ich meine, die wäre für das Foyer gut, aber da die Gala in Fünfkirchen stattfindet, müssen wir uns zuerst im Süden umgucken. Ich erinnere euch daran, dass nach der Gala kein Ball veranstaltet wird.

Schuth: Wir könnten die Lustig Auf Kapelle einladen.

Heil: Ich werde bei ihnen anfragen.

Manz: Ich schlage vor, dass wir nur die Schüler von Robert Hahner zur Gala einladen. Wer ist damit einverstanden?

→ Abstimmung: einstimmig mit 3 Ja-Stimmen

Beschluss des Ausschusses für Kultur und Medien 23/2019 (20.09.)

Betreff: Auswahl der Solisten für die Landesgala 2020

Der Ausschuss für Kultur und Medien lädt Robert Hahner und seine Schüler zur Landesgala 2020 ein.

Verantwortlich: Ausschussvorsitzender Frist: sofort

4. Vorbereitungen für die Landesgala 2020

Manz: Ihr habt die Liste mit den Vorschlägen des Landesrates erhalten.

Pfiszterer: Eine kurze Anmerkung dazu: bei der letzten Sitzung hat der Ausschuss bereits entschieden, den Mädchenchor des Valeria Koch Bildungszentrums als Jugendchor einzuladen.

Heil: Ich werde mit den Gruppen über die zu spielenden Stücke sprechen. Die Produktionen sollten nicht länger als sechs Minuten sein. Ich werde mit Robert Hahner besprechen, dass sie die Fanfare bei den Preisübergaben spielen.

Pfiszterer: Die Gewinner der Mundartkategorien beim Landesfinale des Ungarndeutschen Rezitationswettbewerbs sollen auch eingeladen werden.

Manz: Ich schlage vor, dass wir die Gewinner der Mundartkategorien des Landesfinales des Ungarndeutschen Rezitationswettbewerbs einladen. Außerdem schlage ich vor, dass die Vorschläge des Landesrates außer dem Jugendchor in der verschickten Form annehmen. Wer ist mit beiden Vorschlägen einverstanden?

→ Abstimmung: einstimmig mit 3 Ja-Stimmen

Beschluss des Ausschusses für Kultur und Medien 24/2019 (20.09.)

Betreff: Ausgewählte Produktionen für die Landesgala 2020

Der Ausschuss für Kultur und Medien lädt folgende Produktionen für die Landesgala 2020 ein:

- Alte Kameraden (Nadasch)
- Bläserjugend des Musikverein Wetschesch
- Leőwey Tanzgruppe (Fünfkirchen)
- Schaumarer Kindertanzgruppe
- Deutsche Bühne Ungarn
- Gewinner der Mundartkategorien beim Ungarndeutschen Rezitationswettbewerb: Emma Koczor, Nikolett Tallér, Hannes Gerner, Renáta Megyesi
- der beim Landesfestival am 9. November ausgewählte Erwachsenenchor

Der Ausschuss für Kultur und Medien beauftragt Krisztina Szeiberling mit der Moderation und Helmut Heil mit der Organisierung der Gala vor Ort.

Verantwortlich: Ausschussvorsitzender Frist: sofort

5. Sonstiges

1.) Antrag von Ágnes Tóth auf Unterstützung des Konferenzbandes "A magyarországi németek elmúlt 100 éve. Nemzetiségpolitika és helyi közösségek" herausgegeben von Ferenc Eiler und Ágnes Tóth mit 500.000,- Ft

Manz: Frau dr. Tóth macht wertvolle Forschungen und gibt gute Bücher heraus, ich schlage vor, dass wir den Antrag mit 500.000,- Ft unterstützen. Wer ist damit einverstanden?

→ Abstimmung: einstimmig mit 3 Ja-Stimmen

Beschluss des Ausschusses für Kultur und Medien 25/2019 (20.09.)

Betreff: Unterstützung des Konferenzbandes "A magyarországi németek elmúlt 100 éve. Nemzetiségpolitika és helyi közösségek" herausgegeben von Ferenc Eiler und Ágnes Tóth

Der Ausschuss für Kultur und Medien unterstützt den Antrag auf Förderung des Konferenzbandes "A magyarországi németek elmúlt 100 éve. Nemzetiségpolitika és helyi közösségek" herausgegeben von Ferenc Eiler und Ágnes Tóth mit 500.000,- Ft.

Verantwortlich: Ausschussvorsitzender Frist: sofort

2.) Antrag auf Förderung des Weihnachtskonzerts der Stiftung Ungarndeutsches Volkstanzgut

Manz: Ich schlage vor, dass wir den Antrag mit 100.000,- Ft unterstützen. Wer ist damit einverstanden?

→ Abstimmung: einstimmig mit 3 [a-Stimmen

Beschluss des Ausschusses für Kultur und Medien 26/2019 (20.09.)

Betreff: Unterstützung des Weihnachtskonzerts der Stiftung Ungarndeutsches Volkstanzgut

Der Ausschuss für Kultur und Medien unterstützt den Antrag der Stiftung Ungarndeutsches Volkstanzgut auf Förderung des Weihnachtskonzerts mit 100.000,- Ft.

Verantwortlich: Ausschussvorsitzender Frist: sofort

3.) Ausschreibungen für Nationalitäten beim Bethlen Gábor Fondverwalter

Heil: Ich möchte die Bitte des Lenau Vereins übermitteln: wäre es möglich, dass bei den Zivilorganisationen die Maximalsumme erhöht wird. Seit Jahren ist dies 5 Millionen Ft.

Pfiszterer: Bei der Ausschreibung für 2020 geht das nicht mehr. Letzten Dienstag waren wir bei der Anhörung der Vertreter des Bethlen Gábor Fondverwalters vor dem Nationalitätenausschuss dabei und sie sagten, dass die Ausschreibungen im Oktober erscheinen werden. Für die Zivilorganisationen soll es eine 30-tägige Eingabefrist geben, bei Kultur und Sommerlager eine 45-tägigen, damit die neuen Selbstverwaltungen gegründet werden können.

Schuth: Ich glaube das wird knapp.

Pfiszterer: Die Kategorie "Pädagogische Fortbildungen" soll wegfallen und die Bewerber müssen die Anträge direkt an den Fondverwalter stellen. Weitere Änderungen sind, dass die Maximalsumme bei den Sommerlager auf 4 Millionen Ft. erhöht wird und bei Kultur auf 1,5 Millionen Ft.

4.) 15 Jahre Zentrum

Ambach: Das Zentrum wird dieses Jahr 15 Jahre alt und dieses Jubiläum feiern wir am 9. Oktober im HdU. Wir haben unsere Unterstützer und langjährige Wegbegleiter zur Veranstaltung eingeladen. Es wird einige Reden und ein kurzes Kulturprogramm geben und danach einen Stehempfang.

5.) Kinderbuch von Christina Arnold

Schuth: Nächste Woche erscheint das Kinderbuch von Christina Arnold, das auch vom Ausschuss unterstützt wurde.

Manz: Gibt es noch Fragen, Bemerkungen? Wenn nicht, dann bedanke ich mich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und schließe die Sitzung.

Budapest, 20. September 2019

Vorsitzender des

Ausschusses für Kultur und Medien

Protokollführerin